



Nummer 1/2
Freitag, 09. Januar 2026
www.oberstenfeld.de

gemeinde oberstenfeld



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



**Brennholzversteigerung
in Oberstenfeld**

Seite 4/5



**Jetzt anmelden zum Mistel-
schnittkurs**

Seite 7



**Christbaumsammeln der
Jugendfeuerwehr am
Samstag, den 10. Januar 2026**

Seite 14



**Bericht über die Gemeinde-
ratssitzung am 18. Dezem-
ber 2025**

Seite 8



Einladung zum **NEUJAHRSEMPFANG 2026**

Sonntag, 11. Januar 2026

Ab 16 Uhr

Bürgerhaus Oberstenfeld

Live-Musik:



MIKE JANIPKA

und der Harmonika-Verein e.V. Oberstenfeld



BESENWIRTSCHAFT

Hanke & Kurz - regional und gesellig

Motto: "Besenwirtschaft - Regional. Gesellig. Echt"

Programm:

- Sektempfang
- Ansprache durch Bürgermeister Kai Kraning -
Rückblick und Ausblick der Gemeinde Oberstenfeld
- Verleihung der Johannes-Nefflen-Medaille und Blutspender-
Ehrennadeln
- Infotisch der Vereine in Oberstenfeld

für ALLE
Bürgerinnen
und Bürger



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de

www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne persönlich mit dem Bürgermeister oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Für Termine im Bürgerbüro empfehlen wir außerdem unsere Online-Terminvereinbarung unter www.oberstenfeld.de.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie da:

Am 1. Montag des Monats (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche) in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr unter Telefon: 0152 | 58525267

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung:	
Montag - Donnerstag:	7:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	7:00 - 12:00 Uhr
	07062 267570 oder 0176 11126110

außerhalb der Öffnungszeiten, an Wochenenden sowie an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unseren Bereitschaftsdienst: Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG): 07131 | 562588

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Bereitschaftspraxis Bietigheim, Riedstraße 12
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch: 13:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Freitag: 16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Bereitschaftspraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4
Montag – Freitag: 18:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinderklinik Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 20-26
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Bereitschaftspraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37
Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 – 18:00 Uhr

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26
Samstag, Sonntag und Feiertag: 10:00 – 20:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Einheitliche Bereitschaftsdienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Bereitschaftsdienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufende über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apothekenbereitschaftsdienst

Der Apothekenbereitschaftsdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 10. Januar
Rathaus-Apotheke Aspach
Backnanger Str. 2, 71546 Aspach 07191 | 920296

Apotheke Palm Marbach
Marktstr. 22, 71672 Marbach a/N 07144 | 5360

Sonntag, 11. Januar
Apotheke am Bahnhof Marbach
Rielingshäuser Str. 1, 71672 Marbach a/N 07144 | 4073

Hölderlin-Apotheke Lauffen
Bahnhofstr. 26, 74348 Lauffen a/N 07133 | 4990

Vergiftungen:

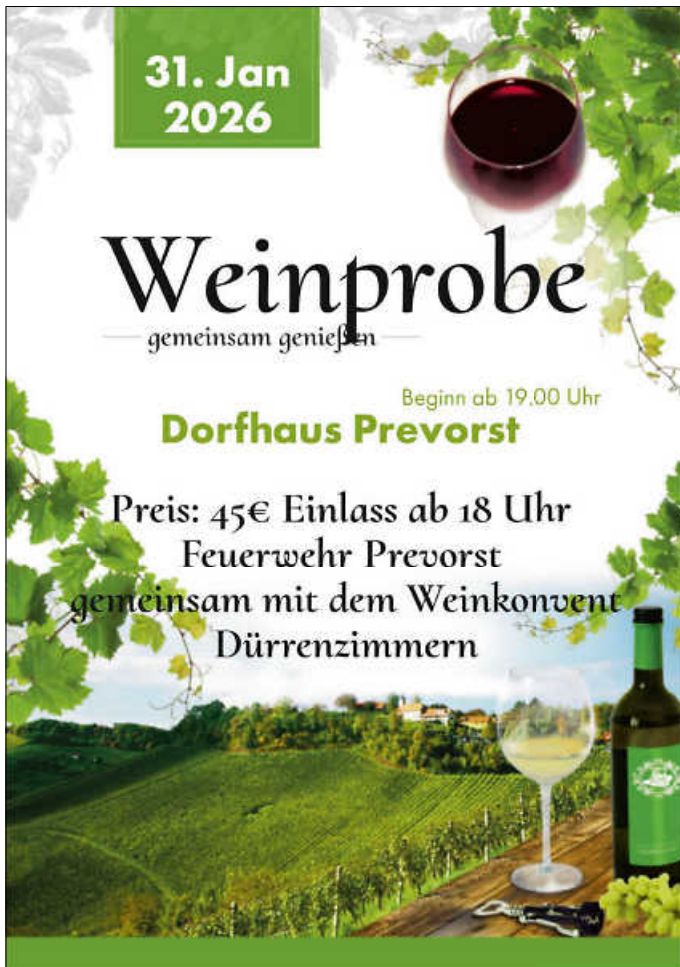
Informationszentrale für Vergiftungen,
Universitätsklinikum Freiburg 0761 | 19240

**31. Jan
2026**

Weinprobe
— gemeinsam genießen —

Beginn ab 19.00 Uhr
Dorfhaus Prevorst

Preis: 45€ Einlass ab 18 Uhr
Feuerwehr Prevorst
gemeinsam mit dem Weinkonvent
Dürrenzimmern



GLÜHWEINFEST
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR
OBERSTENFELD

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN

Unser jährliches Glühweinfest findet dieses Jahr in einer
andern Form statt.
Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen
Rote Wurst | Glühwein | Kinderpunsch

WANN: 10. JANUAR AB 13:00 UHR
WO: GERÄTEHAUS OBERSTENFELD

 **FEUERWEHR
OBERSTENFELD**



vhs Schiller-Volkshochschule
Landkreis Ludwigsburg

Das neue vhs-Programmheft ist da!



Das Frühjahrssemester
beginnt am 23.02.2026

Wir freuen uns auf Sie -
vor Ort und online!

 www.schiller-vhs.de

 info@schiller-vhs.de

 07141 144-2666

Musikschule
MARBACH-BOTTWARTAL

2026

Montag, 26.1.	19 Uhr	Mundelsheimer Schüler*innen musizieren Jacques-Hochard-Saal, Bürgerhaus Mundelsheim
Samstag, 14.3.	10-12 Uhr	Instrumentenvorstellung "Wie klingt denn das?" Musikschule Steinheim
Sonntag, 15.3.	15 Uhr	Serenadenkonzert Kleeblatt Oberstenfeld
Sonntag, 19.4.	11 Uhr	Lehrerkonzert Erich-Kästner-Realschule Steinheim
Samstag 9.5.	19:30 Uhr	Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins Bosch Symphonieorchester Stadthalle Marbach
Freitag, 12.6.	19 Uhr	Konzert der Orchester und Ensembles Bürger- und Rathaus Murr
Samstag, 11.7.	14 - 18 Uhr	Schulfest Thema "Südamerika" Musikschulgarten Steinheim
Mittwoch, 22.7.	19 Uhr	Serenadenkonzert Schloss Höpfelheim
Sonntag, 26.7.	11 Uhr	Jazz und Rock am Forsthaus Fetzrenhardt Forsthaus Kleinbottwartal
Freitag, 16.10.	19 Uhr	Fachbereichskonzert „Streicher“ Bürgersaal Kloster Stelbelsheim
Freitag, 13.11.	19 Uhr	Forum junger Künstler Humboldtsaal, Deutsches Literaturarchiv Marbach
Sonntag, 29.11.	17 Uhr	Musik im Advent Erlöserkirche Marbach

71711 Steinheim/Murr | Schillerstraße 1 | Tel. 07144-21983 | Fax -23555 | www.musikschule-marbach-bottwartal.de



INFOS AUS DEM RATHAUS



Brennholz aus dem Gemeindewald Oberstenfeld

Lokal, klimafreundlich, CO₂-neutral

Aus dem Gemeindewald Oberstenfeld werden am **Samstag, den 10. Januar 2026, um 13:00 Uhr** insgesamt 75 Brennholzpolter öffentlich versteigert. Die Versteigerung findet dieses Jahr am **Feuerwehrgerätehaus in der Bottwarstraße 3 in Oberstenfeld** statt.

Zur Versteigerung stehen folgende Polter:

Distrikt	Polterbezeichnung	Lagerort
Kleiner Wald	28.652 / 301-321 322-328	Roter Hohleweg Kaltenbergweg
Eschach	28.650 / 28.651 101-113 114-123 + 206-209 124-127 + 210-212 + 219-220 201-205 213-218	Flugplatzweg Eschachweg Weißer Weg Oberer Hagstolzweg Grenzweg

Den Distrikt „Kleiner Wald“ findet man oberhalb des Schützenhauses, der Lagerort „Roter Hohleweg“ ist über die Straße nach Prevorst zu erreichen. Weitere Details können den anhängenden Lageplänen entnommen werden. Diese sowie detaillierte

Listen und das Merkblatt für den Erwerb und die Aufarbeitung von Brennholz und Weiteres sind auch auf der **Homepage der Gemeinde Oberstenfeld** veröffentlicht und können dort eingesehen und heruntergeladen werden. Für die Lose, die hinter der Baumartenbezeichnung mit einem Prozentzeichen versehen sind, wurden bereits im Vorfeld die Preise rabattiert.

Darüber hinaus gelten die folgenden Bedingungen für die Versteigerung:

- Mit der Abgabe eines Gebotes werden die Bestimmungen für den Erwerb und die Aufarbeitung des Holzes akzeptiert.
- Die Rechnung erhält der Erwerber direkt vor Ort. Das Holz darf erst nach vollständiger Bezahlung aufgearbeitet werden.
- Die genaue Lage der Lose entnehmen Sie bitte der Waldkarte auf der Homepage.
- Die Wege befinden sich in gut befahrbarem Zustand.
- Das Befahren der Waldwege erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte nehmen Sie auf Waldbesucher und andere Brennholzwerber Rücksicht!
- An Sonntagen ist das Befahren der Waldwege mit Kfz nicht gestattet.

Bei Rückfragen stehen Ihnen Frau Wirth unter 07062 261–75 oder E-Mail an wirth@oberstenfeld.de sowie Revierförster Herr Frank unter 0175 2236741 zur Verfügung.

Brennholz-Versteigerung, Oberstenfeld 10.01.2026

Distrikt Eschach HL 28.650 + 651

Polterbezeichnung	Holzart	Menge in fm	Anschlag in €	Lagerort
101	Bu	5,0	425	Flugplatzweg
102	Bu	5,2	440	Flugplatzweg
103	Bu	3,0	255	Flugplatzweg
104	Bu	6,4	545	Flugplatzweg
105	Bu	5,6	475	Flugplatzweg
106	Bu	7,9	670	Flugplatzweg
107	Bu	6,0	510	Flugplatzweg
108	Bu/Hbu	2,3	195	Flugplatzweg
109	Bu/Hbu	3,2	270	Flugplatzweg
110	Bu	2,8	240	Flugplatzweg
111	Bu	2,9	245	Flugplatzweg
112	Ei, Kirsche (%)	4,3	330	Flugplatzweg
113	Bu	2,1	180	Flugplatzweg
114	Bu	4,1	350	Eschachweg
115	Bu	1,5	130	Eschachweg
116	Bu	1,7	145	Eschachweg
117	Bu	2,3	195	Eschachweg
118	Bu	1,9	160	Eschachweg
119	Bu	4,5	385	Eschachweg
120	Bu	3,1	265	Eschachweg
121	Bu	5,4	460	Eschachweg
122	Bu, Ei	1,6	135	Eschachweg
123	Bu	5,1	435	Eschachweg
124	Bu	1,3	110	Weißer Weg
125	Bu, Es	3,9	330	Weißer Weg
126	Bu	1,7	145	Weißer Weg

Polterbezeichnung	Holzart	Menge in fm	Anschlag in €	Lagerort
127	Bu	1,4	120	Weißer Weg
201	Ei	2,6	220	Oberer Hagstolzweg
202	Bu	3,4	290	Oberer Hagstolzweg
203	Bu	2,6	220	Oberer Hagstolzweg
204	Bu	2,5	215	Oberer Hagstolzweg
205	Bu	2,3	195	Oberer Hagstolzweg
206	Bu	4,6	390	Eschachweg
207	Ei	1,5	125	Eschachweg
208	Bu	3,2	270	Eschachweg
209	Bu	5,5	470	Eschachweg
210	Bu	4,6	390	Weißer Weg
211	Es, Ei	2,3	195	Weißer Weg
212	Bu, Es	1,7	145	Weißer Weg
213	Bu, Hbu	2,8	240	Grenzweg
214	Bu	2,3	195	Grenzweg
215	Ei	5,2	445	Grenzweg
216	Ei	2,7	230	Grenzweg
217	Bu, Hbu	2,5	215	Grenzweg
218	Bu, Hbu	3,5	300	Grenzweg
219	Bu	3,7	315	Weißer Weg
220	Bu, Hbu	2,1	180	Weißer Weg

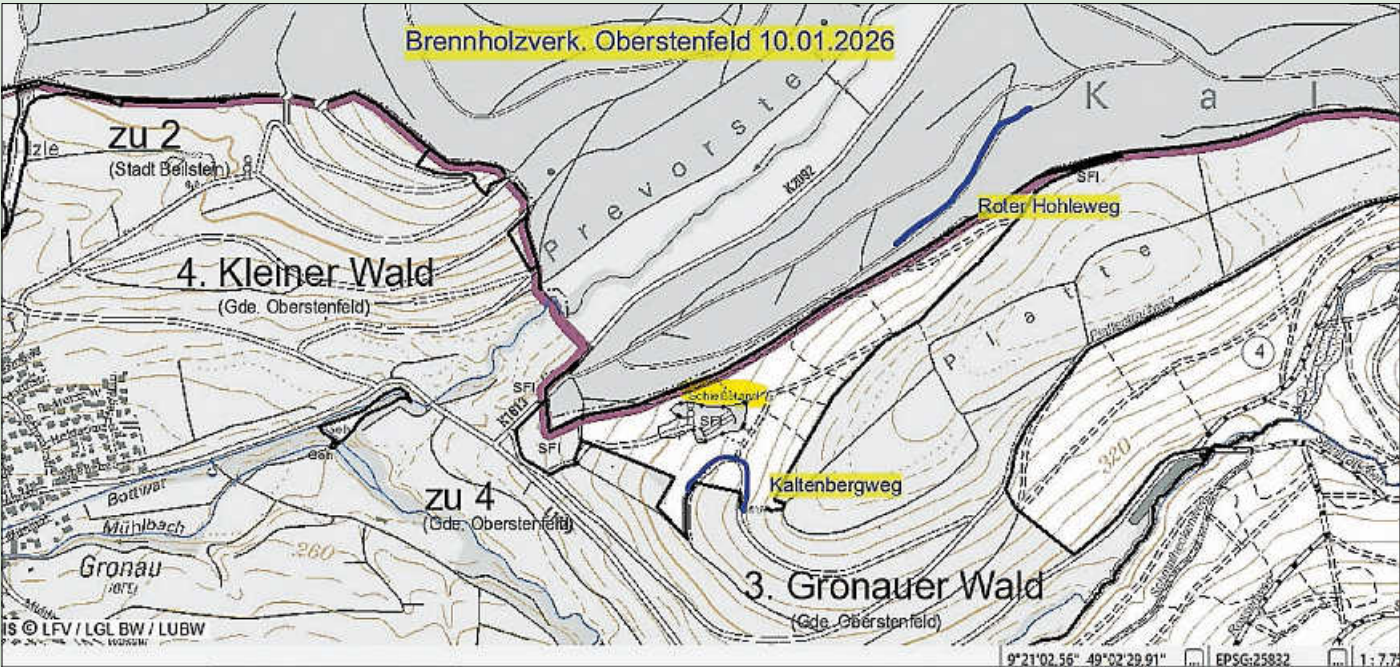
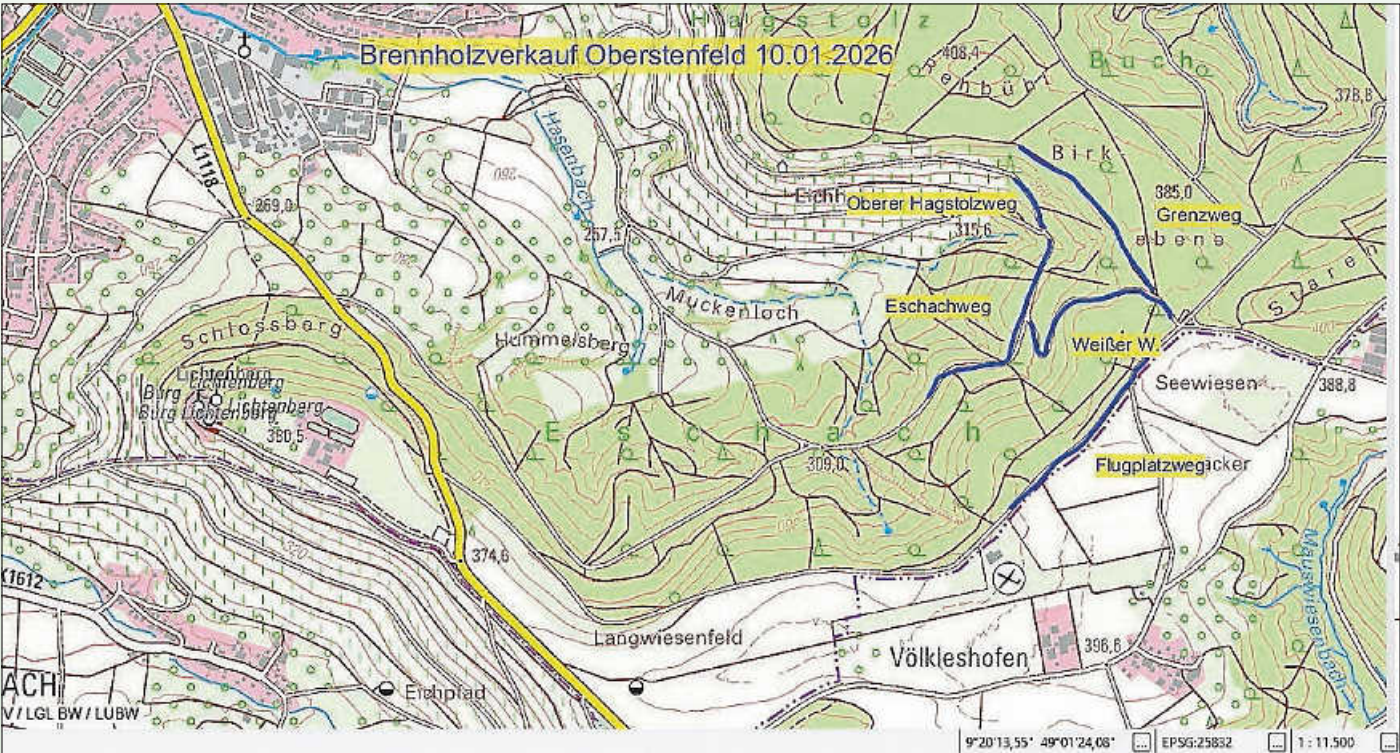
% = Preise wurden bereits im Vorfeld rabattiert.

Distrikt Kleiner Wald HL 28.652

Polterbe- zeichnung	Holzart	Menge in fm	Anschlag in €	Lagerort
301	Es, FAh	3,5	295	Roter Hohleweg
302	Es	3,8	325	Roter Hohleweg
303	Es	4,3	365	Roter Hohleweg
304	Es	4,6	390	Roter Hohleweg
305	Es	3,5	300	Roter Hohleweg
306	Es	3,9	330	Roter Hohleweg
307	Es	4,8	410	Roter Hohleweg
308	Kir, Ei (%)	2,9	215	Roter Hohleweg
309	Bu	3,8	325	Roter Hohleweg
310	Bu	4,5	380	Roter Hohleweg
311	Bu	6,5	555	Roter Hohleweg
312	Bu, HBU	6,9	585	Roter Hohleweg
313	Bu, HBU	6,9	585	Roter Hohleweg
314	Bu	2,8	240	Roter Hohleweg

Polterbe- zeichnung	Holzart	Menge in fm	Anschlag in €	Lagerort
315	Bu	5,3	450	Roter Hohleweg
316	Ei	2,0	170	Roter Hohleweg
317	Bu	3,7	315	Roter Hohleweg
318	Kir, Ei (%)	3,3	245	Roter Hohleweg
319	Bu	1,7	145	Roter Hohleweg
320	Bu	3,4	290	Roter Hohleweg
321	Bu	3,4	290	Roter Hohleweg
322	Bu, HBU	5,5	470	Kaltenbergweg
323	Bu	3,8	325	Kaltenbergweg
324	Bu	3,7	315	Kaltenbergweg
325	Bu, Es	4,1	350	Kaltenbergweg
326	Ei	2,2	190	Kaltenbergweg
327	Bu	2,4	205	Kaltenbergweg
328	Bu	1,0	85	Kaltenbergweg

% = Preise wurden bereits im Vorfeld rabattiert.





Verein der Woche

Die Aktion „Verein der Woche“ endet mit dieser Ausgabe. Wir bedanken uns herzlich bei allen Vereinen, die mitgemacht haben, und hoffen, dass wir bei unseren Leserinnen und Lesern Interesse wecken konnten. Zum Abschluss stellen wir in dieser Woche den Sozialverband VdK, Ortsverband Gronau, vor.

Interview-Leitfaden: „Verein der Woche“

1. Basisinformationen

- Name des Vereins: Sozialverband VdK, Ortsverband Gronau
- Gründungsjahr: ca. 1950
- Anzahl der Mitglieder: ca. 60 Mitglieder
- Kontaktmöglichkeiten: 1. Vorsitzender Dieter Krämer

2. Der Verein im Überblick

- Wofür steht euer Verein?

Wir machen uns stark für soziale Gerechtigkeit

Der VdK vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik und Gesetzgebung.

Der VdK fordert:

- Eine Rente, von der Menschen im Alter gut leben können
- Bezahlbare und verlässliche Kranken- und Pflegeversicherung
- Niemand darf wegen Krankheit oder Behinderung benachteiligt werden
- Arbeit soll gerecht entlohnt werden
- Bezahlbarer Wohnraum
- Welche Ziele verfolgt ihr?

Wir beraten kompetent im Sozialrecht

Unsere Kernkompetenz ist die Beratung im Sozialrecht. Kommt es zu einem Streitfall, stehen unsere erfahrenen VdK-Juristen an der Seite jedes Einzelnen und setzen sich für seine Rechte ein. Es finden auch kostenlose Beratungen von sogenannten ehrenamtlichen Lotsen bei Sprechstunden statt. Dabei handelt es sich um niederschwellige Angebote, wie Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen für Schwerbehinderung, Krankenkasse, Jobcenter etc.

Wir verteidigen den Sozialstaat

Wir setzen uns für alle sozial benachteiligten Menschen ein. Denn wir wollen gerechte Lebensverhältnisse für alle. Mit unseren Forderungen für mehr soziale Gerechtigkeit erhöhen wir den Druck bei den Politikern.

Wir leben eine Solidargemeinschaft mit großem Herz

Viele ehrenamtliche Helfer unterstützen uns in den Kreis- und Ortsverbänden, damit wir zusammen noch mehr erreichen. Wir sind füreinander da. Bei uns treffen Sie Menschen, die ein großes Herz haben.

- Welche Zielgruppe spricht ihr an? (z. B. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren)

Alle Zielgruppen, die betroffen sind oder sich für die oben genannten Themen einsetzen und engagieren möchten.

3. Aktivitäten & Angebote

- Welche regelmäßigen Aktivitäten bietet ihr an?

Jährlicher barrierefreier Ausflug, mehrere Veranstaltungen mit gemütlichem Beisammensein und Austausch.

- Gibt es besondere Projekte, Veranstaltungen oder Highlights im Jahr?

21. Februar 2026 zum Thema „Länger Zuhause wohnen bleiben – Die VdK-Wohnberatung kann helfen, Barrierefreiheit in der Wohnung und im Wohnumfeld“



v.l.: Marco Reichl (Kassier OV Gronau), Rita Kemmel-Schumacher (Gesamtfrauenbeauftragte KV Heilbronn), Dieter Krämer (1. Vorsitzender OV Gronau), Andrea Jetter (Revisor OV Gronau). Fotos: L. Krämer

Vom Kreisverband Heilbronn: 80er-Jahr-Feier im Mai 2026, SBV-Konferenz im Juli 2026.

- Gab es in der Vergangenheit ein besonderes Ereignis oder einen Erfolg, auf den ihr stolz seid?

Unser Tagesausflug mit voll belegtem Bus an den Brombachsee im letztem Jahr.

4. Engagement und Gemeinschaft

- Wie können Interessierte Mitglied werden oder mithelfen?

Direkt über eine Mitgliederanmeldung oder bei der Teilnahme bei einer Veranstaltung.

- Wo kann man euch in Aktion erleben?

Als Nächstes am 21. Februar 2026 zum Thema „Länger Zuhause wohnen bleiben – Die VdK-Wohnberatung kann helfen, Barrierefreiheit in der Wohnung und im Wohnumfeld“.

- Was wünscht ihr euch für die Zukunft des Vereins?

Dass unsere Arbeit vor Ort mehr wahrgenommen wird.

Mehr Menschen/Mitglieder, die sich ehrenamtlich bei uns engagieren, besonders Jüngere.

5. Persönliche Note

- Gibt es eine besondere Anekdote oder eine Geschichte, die euren Verein ausmacht?

Der Zusammenhalt zwischen den Mitgliedern und Freunden, die Hilfsbereitschaft.

- Was bedeutet euch der Verein persönlich?

Der Sozialverband VdK bedeutet für uns Sicherheit, Unterstützung und das Gefühl, nicht allein zu sein. In schwierigen Situationen fühlen wir uns ernst genommen, gut beraten und begleitet. Besonders schätzen wir das Engagement, die Menschlichkeit und den Einsatz für soziale Gerechtigkeit. Der VdK gibt uns Rückhalt und Vertrauen, dafür sind wir sehr dankbar.



Ausflug 2025

Mistelschnittkurs am 17. Januar 2026, 10:00 Uhr Um Anmeldung wird gebeten

Auch in dieser Winterperiode möchte die Gemeinde Oberstenfeld etwas zum Erhalt unserer wunderschönen Streuobstwiesen beitragen. Daher freuen wir uns, dass wir Ihnen erneut die Möglichkeit bieten können, an einem Mistelschnittkurs teilzunehmen, um Wissen dafür zu erlangen oder dieses aufzufrischen.

Frau Jutta Ziegler, Fachwartin für Obst und Garten, leitet den am 17. Januar 2026 stattfindenden Kurs und wird uns ihren breiten Wissensschatz vermitteln, damit wir gemeinsam etwas für den Erhalt unserer Streuobstwiesen tun können.

Der Kurs findet im Gewinn Kindlesäcker in Oberstenfeld-Großnau statt. Das Gewinn Kindlesäcker befindet sich im Bereich Bergweg.

Anmeldungen nimmt Frau Schöttle unter 07062 | 261-35 oder per E-Mail unter schoettle@oberstenfeld.de entgegen.



Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Grundstück zu verpachten!

Die Gemeinde Oberstenfeld verpachtet ab sofort:

Teilfläche des Flst. 3755, Gewinn Hauäcker, Größe ca. 1.050 m²
Jährlicher Pachtpreis: 9,00 €

Interessenten werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung Oberstenfeld, Frau Schöttle, zu melden.

Frau Schöttle ist unter E-Mail schoettle@oberstenfeld.de oder telefonisch unter 07062 | 261-35 zu erreichen.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Kai Kraning, 71720 Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de



SO BITTE NICHT!



Unter dieser Rubrik möchte die Gemeindeverwaltung über rücksichtsloses Verhalten im Gemeindegebiet informieren und die Bevölkerung zu aktuellen Themen sensibilisieren.

Öffentliches Bücherregal – Bitte beachten Sie die Nutzungsregeln!

Leider wurde unser öffentliches Bücherregal kurz vor dem 4. Advent erneut stark überfüllt. Rund 300 Bücher wurden auf einmal in das bereits vollständig bestückte Regal gestellt, sodass ein Stöbern oder Suchen nicht mehr möglich war.

Dank der Unterstützung unseres Bauhofs konnte das Regal inzwischen wieder aufgeräumt und überschüssige Bücher entsorgt werden.



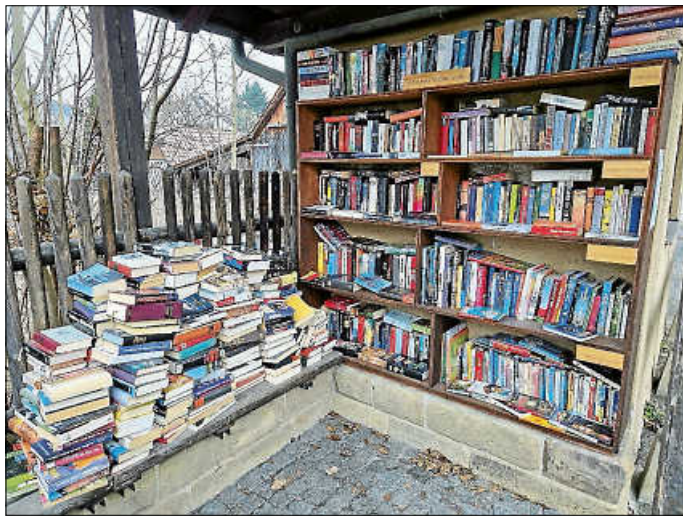
Wir möchten daher nochmals darauf hinweisen:

Das öffentliche Bücherregal ist **nicht** für die Abgabe großer Mengen aus privaten Haushaltsauflösungen oder Entrümpelungsaktionen gedacht. Es soll allen Bürgerinnen und Bürgern als **Tauschmöglichkeit einzelner Bücher** dienen und zum entspannten Stöbern einladen.

Für die Nutzung des Bücherregals gelten folgende Regeln:

- Bitte stellen Sie **maximal drei Bücher auf einmal** ins Regal.
- Die Bücher sollten **aktuell** sein, das heißt **nicht älter als zehn Jahre**.
- Bitte **keine Schulbücher, Fachbücher oder Lexika** einstellen, da hierfür keine Nachfrage besteht.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen auch im neuen Jahr viel Freude beim Stöbern und Lesen!



Das überfüllte Bücherregal in Gronau

Foto: H. Helber

AUS DEM GEMEINDERAT



Bericht über die Gemeinderats-Sitzung am 18. Dezember 2025

Abschlussbericht Kommunale Wärmeplanung

Der Gemeinderat hat einstimmig die kommunale Wärmeplanung (KWP) gemäß dem Abschlussbericht für Oberstenfeld beschlossen. Aufgrund der durch Verabschiedung des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) 2024 für alle Kommunen in Deutschland verpflichtenden Wärmeplanung wurde für die Gemeinde Oberstenfeld Wärmeplan mit den gemeindespezifischen Daten, Zielen und Maßnahmen erarbeitet. Am 23. Oktober 2025 wurde durch den Gemeinderat die Entwurfsfassung des Abschlussberichtes mit Maßnahmen beschlossen und danach im Rahmen der Offenlage vom 30. Oktober 2025 bis zum 14. November 2025 öffentlich ausgelegt sowie im Internet veröffentlicht. Es gingen in der gesetzten Frist keine Stellungnahmen oder Anregungen der Bürgerschaft ein, so dass die kommunale Wärmeplanung nun abschließend beschlossen werden konnte.

Weiterführung der Förderung der Hebammenpraxis Bottwartal

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, bei Erfüllen der Förderbedingungen gemäß den Förderrichtlinien des Landkreises, die Hebammenpraxis Bottwartal in den Jahren 2026 bis 2028 weiterhin mit einem monatlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 300 € zu unterstützen, der jährlich in Höhe von 3.600 € ausbezahlt wird. Die Förderung des Landkreises zur Verbesserung der Grundversorgung von 2020 hat die Gründung von sechs dezentral im Landkreis liegenden Hebammenpraxen in Besigheim, Freiberg, Gerlingen, Ludwigsburg und Oberstenfeld (Heb-

ammenpraxis Bottwartal) unterstützt. Damit wurde eine Struktur erschaffen, die Wegstrecken für die Hebammen minimiert und damit mehr Zeit für die Versorgung der Frauen zur Verfügung stellt. Im Jahr 2020 wurde erstmalig die Förderung durch die Gemeinde Oberstenfeld beschlossen. Die Hebammenpraxen sind weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um diese aufrechtzuerhalten. Um die Wirkung der vorherigen Förderung und der etablierten Strukturen nicht zunichtezumachen, ist die Unterstützung für bereits etablierte Praxen dringend notwendig. Obwohl es sich bei dieser Förderung um eine Freiwilligkeitsleistung handelt, wird diese aufgrund der dargestellten Sachlage priorisiert.

Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat

Eine Jagdgenossenschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die aus den Eigentümern bejagbarer Flächen innerhalb eines gemeinschaftlichen Jagdbezirks besteht. Sie verwaltet das gemeinschaftliche Jagdrecht und entscheidet über dessen Nutzung. Das Amt des Jagdvorstands wurde dem Gemeinderat zuletzt im Jahr 2019 übertragen. Die derzeit gültigen Pachtverträge laufen am 31. März 2026 aus. Der Gemeinderat der Gemeinde Oberstenfeld stimmte nun einstimmig zu, das Amt des Jagdvorstands und somit die Verwaltung der Jagdgenossenschaft für weitere sechs Jahre zu übernehmen. Die Geschäfte der laufenden Verwaltung des Jagdvorstandes delegierte der Gemeinderat auf den Bürgermeister bzw. die Verwaltung.

Spenden

Der Gemeinderat stimmte einzeln und jeweils einstimmig der Annahme einer Sachspende in Form von Wein im Wert von jeweils 126,00 Euro von Eberhard Wolf und Alexander Wolf für die Seniorenfeier in Prevorst, Geldspenden in Höhe von 308,32 Euro von verschiedenen Spenderinnen und Spendern für das GroMusle, einer Geldspende in Höhe von 500 Euro von Schubert und Harfmann GmbH für das Kinderhaus Wirbelwind, einer Geldspende in Höhe von 1.000 Euro von Schubert und Harfmann GmbH für das Kinderhaus Gronau (je zur Hälfte für Krippe und Kindergarten), einer Geldspende in Höhe von 100 Euro von Heidrun Jung für die Bücherei zur Beschaffung von Kinder- und Jugendbüchern, einer Geldspende in Höhe von 319,40 Euro von verschiedenen Spenderinnen und Spendern für den Goldenen Herbst (Spenden 2. Halbjahr 2025), einer Sachspende in Form von Collegenblöcken, Trinkflaschen, Malbüchern und Cases von der Volksbank Backnang eG für das Jugendhaus (Aktion Adventskalender), einer Sachspende in Form von Bumerang, Jengaspielen, Sprungseil, Textmarker und Kuscheltieren von der Kreissparkasse Ludwigsburg für das Jugendhaus (Aktion Adventskalender), einer Sachspende in Form von Shampoo und Riegeln von dm Drogeriemarkt für das Jugendhaus (Aktion Adventskalender) sowie einer Sachspende in Form von Getränken und Süßigkeiten von Edeka Ueltzhöfer für das Jugendhaus (Aktion Adventskalender) zu.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Landratsamt Ludwigsburg - untere Flurbereinigungsbehörde-

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Oberstenfeld/Beilstein (HRB Prevorster Tal)
Landkreis Ludwigsburg

Flurbereinigungsbeschluss

vom 19.12.2025

1. Das Landratsamt Ludwigsburg -untere Flurbereinigungsbehörde- ordnet hiermit die Flurbereinigung Oberstenfeld/Beilstein (HRB Prevorster Tal) als vereinfachtes Verfahren nach § 86 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an.
Das Flurbereinigungsgebiet umfasst in der Gemeinde Oberstenfeld (Landkreis Ludwigsburg), von der Gemarkung

Gronau Teile der Gewanne Prevorster Tal, Winkelwiesen, Mühlbach, Seeweinberge, Seewiesenwegle, Ölbach, nach Nassach, Blenzleswiesen, Kurzacher Bach und Winkelwiesenbach und in der Stadt Beilstein (Landkreis Heilbronn), von der Gemarkung Beilstein Teile der Gewanne Prevorster Tal, kalter Berg und Ölbach.

Es wird mit einer Fläche von rd. 14 ha festgestellt. Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte vom 19.12.2025 ersichtlich. Die Begründung und die Gebietskarte sind Bestandteile dieses Beschlusses.

2. An der Flurbereinigung sind beteiligt

- als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Sie bilden die Teilnehmergeinschaft.

- als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitzuwirken haben.

Die mit der Bekanntgabe dieses Beschlusses entstehende Teilnehmergeinschaft führt den Namen „Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Oberstenfeld/Beilstein (HRB Prevorster Tal)“. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz in 71720 Oberstenfeld-Gronau.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt einen Monat lang – vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet – in den Rathäusern von Oberstenfeld und Beilstein sowie in den Rathäusern von Großbottwar, Spiegelberg, Aspach, Steinheim an der Murr, Ilsfeld und Untergruppenbach während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in der Gemeinde ein.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4107) eingesehen werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise zu den personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens erhoben werden, können auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4107) sowie auf der Internetseite des Landratsamts Ludwigsburg eingesehen werden.

4.1 Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Ludwigsburg -untere Flurbereinigungsbehörde - Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monats-Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

4.2 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.

Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dient.

4.3 Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes beseitigt werden, andernfalls muss das Landratsamt Ersatzpflanzungen anordnen.

4.4 Wer gegen die unter Nr. 4.2 bis 4.3 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

4.5 Neben den unter 4.1 bis 4.3 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskultugesetz sowie dem Naturschutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Ludwigsburg mit Sitz in Ludwigsburg erhoben werden.

gez. Stadler (OVR)

D.S.

WIR GRATULIEREN



Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

12.01. Zeynullah Tiryaki	70 Jahre
14.01. Georg-Adolf Rehbein	85 Jahre



Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.

AKTUELL UND WISSENSWERT



Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren.

Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.

Information

Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zen-



trale unter www.minijob-zentrale.de. Empfehlenswert sind auch **die Broschüren** „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

Nachhaltig - Lebendig - Verbunden

Die nächsten Erlebnistermine sind:

Sonntag, 11. Januar – beWild - Wildtier & Mensch bewusst in der Natur

„BewusstWild“, eine Initiative für den bewussten Umgang mit Wildtieren und ihrem Lebensraum. Die Initiative gibt Einblicke in den Alltag von Wildtieren und informiert, worauf geachtet werden kann, um sie nicht unnötig zu beunruhigen. Die winterliche Tour mit Naturparkführer Andreas Walz führt durch wunderschöne Wälder und Schluchten. Bei der Suche nach Fährten und Spuren sind wache Augen gefragt und das Leben der Wildtiere begeistert die Teilnehmenden immer wieder aufs Neue. Die ca. 2,5-stündige Wanderung beginnt um 9 Uhr in Fichtenberg – Erlehnhof beim Parkplatz am Ortsende. Die Kosten betragen 7,50 €/Person, Kinder bis 10 Jahre sind kostenlos. Anmeldung bis 9. Januar unter 01 72 / 7 33 45 54 oder walz@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 18. Januar – Mit dem kleinen Siebenschläfer den Winter erleben

Eigentlich sollte der kleine Siebenschläfer jetzt seinen Winterschlaf halten. Doch seine beste Freundin, die Haselmaus, hat ihm von vielen aufregenden Dingen erzählt, die man nur im Winter erleben kann. Was das ist, erfahren alle Teilnehmenden, die mit Naturparkführerin Sandra Kühnle dem kleinen Siebenschläfer in den Wald folgen! Eine Familientour, frei nach der beliebten Kinderbuchreihe „Der kleine Siebenschläfer“. Die 2,5-stündige Tour beginnt um 14 Uhr in Michelfeld am Parkplatz an der roten Holzhütte zwischen Waldfriedhof und Rinnen (Navi: Rinnener Straße, Schwäbisch Hall). Die Kosten betragen 5 €/Person. Anmeldung bis 17. Januar unter 07 91 / 20 33 88 30 oder kuehnle@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 25. Januar – Die Wächterin des Murrtals

Da thront sie, hoch oben auf dem Reichenberg: die Burg des Markgrafen von Baden, 1225 als Territorialburg zum Schutz der damaligen Herrschaftsgrenzen erbaut. Von der Grillstelle Roßstall am Oberen Reichenberg führt die Tour mit Naturparkführer Matthias Motzigemba aussichtsreich mit viel Weitblick über die Höhenzüge direkt zur Burg, begleitet von spannenden Geschichten. Die anschließende Burgführung zeigt den Teilnehmenden, wie es früher war – in der alten Kapelle, im mächtigen Bergfried und sogar im dunklen Kerker. Aber aufgepasst: Fledermäuse könnten neugierig vorbeischaun! Die ca. 3-stündige Tour beginnt um 13 Uhr in Oppenweiler – Reichenberg am Wanderparkplatz Grillstelle Roßstall am Oberen Reichenberg. Die Kosten betragen 8 €/Person und für Kinder bis 16 Jahre 2 €. Trittsicherheit erforderlich. Anmeldung bis 24. Januar unter 01 51 / 41 33 66 15 oder motzigemba@die-naturparkfuehrer.de

Natur bewahren, Region gestalten

Neue Imagebroschüre des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald erschienen

Unter dem Motto „Nachhaltig – Lebendig – Verbunden“ präsentiert die neue Imagebroschüre des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald die beeindruckende Vielfalt der Landschaft und zeigt die breite Aufgabenpalette des Naturparks. Die Inhalte sind verständlich, modern und inspirierend aufbereitet und laden dazu ein, den Naturpark aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen.

Die Broschüre führt durch alle vier Handlungsfelder und zeigt anhand ausgewählter Projekte, wie Natur, Kultur und Menschen zu-

sammenwirken. Im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung wird sichtbar, wie Lernen in und mit der Natur in den Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten gelingt. Die Regionalvermarktung verdeutlicht, wie regionale Wertschöpfung gestärkt wird, etwa durch die beliebten Naturparkmärkte und das Netzwerk der Naturpark-Partner. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der nachhaltige Tourismus mit Projekten wie den inklusiven Wanderbotschafterinnen und Wanderbotschaftern, die Wege auf Barrierefreiheit prüfen, sowie den Trekking-Camps mit Übernachtungsmöglichkeiten mitten in der Natur. Im Handlungsfeld Biodiversität wird gezeigt, wie Artenvielfalt gefördert und Landschaftspflege aktiv umgesetzt wird, beispielsweise durch das internationale Workcamp und Maßnahmen zum Humusaufbau, die zugleich einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

„Mit der neuen Imagebroschüre möchten wir Lust machen, den Naturpark zu besuchen, die Natur zu entdecken und gleichzeitig unsere Arbeit hinter den Kulissen kennenzulernen“, sagt Karl-Dieter Diemer, Geschäftsführer des Naturparks.

Die Broschüre ist ab sofort online über die Homepage des Naturparks abrufbar. Ab dem 7. Januar steht sie zudem in gedruckter Form zur Verfügung und ist bereits in der Tourist-Information Murrhardt erhältlich. Ab Ende Januar wird sie außerdem in allen Rathäusern der 48 Mitgliedsgemeinden ausliegen.

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Telefon: 07192 9789-000

E-Mail: info@naturpark-sfw.de

Homepage: www.naturpark-sfw.de

Facebook: www.facebook.com/naturparkSFW

Instagram: www.instagram.com/naturparksfw



Faszination Pilze - Theorie und Praxiswochenende mit Dr. Rita und Frank Lüder

Die Naturparkführerin Michaela Genthner organisiert am 17. und 18. Oktober 2026 ein besonderes Pilzseminar. An diesem Wochenende werden die bekannten Pilzexperten und Autoren Dr. Rita Lüder und Frank Lüder (www.kreativpinsel.de) mit etwas Theorie und anschließenden Ausflügen in die Natur einen Einblick in das spannende Reich der Pilze geben.

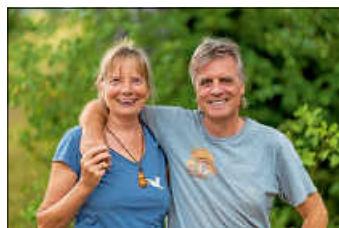
Pilze sind faszinierend und viel mehr als nur kulinarische Delikatessen. Sie sind im ökologischen Kreislauf der Natur unabdingbar und genauso wichtig wie Pflanzen.

Außerdem bereichern sie unser Leben ebenso vielfältig wie Pflanzen, sei es als Baumaterial, Funken auffangen, Färben und vieles mehr.

Vornehmlich geht es in diesem Seminar um die Ökologie und die allgemeinen Merkmale verschiedener Pilzarten. Alleine das Wiedererkennen verschiedener Entwicklungsstadien von Fruchtkörpern einer Art kann für Einsteiger bereits eine Herausforderung darstellen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bis zum 31. März 2026 gilt der Frühbucherrabatt mit 185 Euro, anschließender Normalpreis ist 215 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung erhalten Sie auf der Internetseite www.mit-der-natur.de oder per E-Mail: mit-der-natur@web.de.



Dr. Rita und Frank Lüder

Foto: Michael Joest

LANDRATSAMT INFORMIERT

Nitratinformationsdienst (NID) 2026

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Ludwigsburg bietet Landwirtschaftsbetrieben die Möglichkeit, ihre Flächen kostenpflichtig auf Nitratstickstoff (Nmin) untersuchen zu lassen. Die Abwicklung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bodenzentrum Lehle. Bewirtschafter erhalten im Anschluss eine Düngeempfehlung nach NID, die Berechnung der N-Obergrenze gemäß Düngeverordnung sowie die Rechnung. Alternativ kann die Datenerhebung auch online über das Portal „Düngung BW“ erfolgen.

Das erforderliche Material zur Probenentnahme liegt an folgenden Sammelstellen bereit: Landratsamt Ludwigsburg, Bausch Landesprodukte (Sachsenheim), Betrieb Zaiser (Pulverdingen), BayWa (Heimerdingen), Landhandel Majer (Hemmingen), Agroa (Großbottwar).

Die Entnahme von Bodenproben ist für Winterungen ab dem 15. Januar und für Sommerungen ab dem 15. Februar möglich. Die Probenahme muss zwingend vor der Düngung erfolgen, idealerweise etwa zwei Wochen vor dem geplanten Termin. Bitte beachten Sie, dass die Düngung erst durchgeführt werden darf, sobald die N-Obergrenze durch das Laborergebnis oder durch eigene Berechnungen mittels amtlicher Richtwerte festgestellt wurde. Für Flächen in Nitrat-, Problem- und Sanierungsgebieten sind Bodenanalysen verpflichtend vorgeschrieben.

Ansprechpartner für den NID beim Fachbereich Landwirtschaft:

Ronja Ballreich (07141 144-42386),
 Adrian Lehnhoff (07141 144-44919)

Mit einer Vielzahl von Kursen, Veranstaltungen und Workshops aus den Bereichen Allgemeinbildung, Gesundheit, Kultur, Sprachen und EDV/Berufliche Bildung ist die vhs wieder im Landkreis Ludwigsburg und darüber hinaus aktiv.

Wieder „Blicke hinter die Kulissen“ und Studienreisen in Deutschland und Europa

Besonders großer Beliebtheit erfreuen sich seit Jahren die „Blicke hinter die Kulissen“ bei Unternehmen, Vereinen und Produktionsbetrieben der Region. Ebenfalls stehen wieder spannende Studienreisen in Deutschland und Europa auf dem Programm, bei denen Geschichte, Kultur und gemeinsamer Austausch im Mittelpunkt stehen.

Informationen zu allen vhs-Veranstaltungen erteilen die Mitarbeitenden der Schiller-vhs unter der Telefonnummer 07141 144 2666. Anmeldungen sind ab sofort möglich: telefonisch, online auf www.schiller-vhs.de oder per E-Mail an info@schiller-vhs.de.



Plakat: Schiller VHS Landkreis Ludwigsburg

Der Pflegestützpunkt nördlicher Landkreis informiert: Unterstützungsangebote in der häuslichen Pflege

Sie versorgen ein Familienmitglied in der Häuslichkeit und benötigen Unterstützung?

Der Pflegestützpunkt berät Sie über ambulante Angebote wie beispielsweise ambulante Pflegedienste, haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungsgruppen, Tagespflege und Betreuungskräfte in Privathaushalten. Um eine gute Entscheidung treffen zu können, welche Unterstützung die passende ist, nutzen Sie das Beratungsangebot im Pflegestützpunkt. Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg
 - Außenstelle Besigheim
 Pflegestützpunkt nördlicher
 Landkreis
 Gesundheitszentrum am
 Bahnhof
 Weinstraße 6
 74354 Besigheim
 Telefon 07141/ 144 - 2469
 E-Mail: psp-besigheim@landkreis-ludwigsburg.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr
 Mo: 13:30 - 15:30 Uhr
 Do: 13:30 - 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

Programm der Schiller-Volkshochschule für das Frühjahrssemester 2026 ist erschienen

Das 80-jährige Bestehen steht im Mittelpunkt

Ludwigsburg. Das neue Programm der Schiller-Volkshochschule Kreis Ludwigsburg für das Frühjahrssemester 2026 ist erschienen und ab sofort online abrufbar unter www.schiller-vhs.de. Das gedruckte Programmheft liegt an zahlreichen Auslagestellen in den Rathäusern des Landkreises, in Buchhandlungen und in Kreissparkassen zur Abholung bereit. Start des neuen Semesters mit einer Vielzahl von Kursen, Vorträgen und Exkursionen ist am Montag, 23. Februar 2026. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Die Schiller-Volkshochschule Kreis Ludwigsburg war eine der ersten in Baden-Württemberg gegründeten Volkshochschulen nach dem Zweiten Weltkrieg. Daher kann sie nun ihr 80-jähriges Bestehen in den Mittelpunkt des Volkshochschuljahres 2026 stellen.

Expressive Sandarbeit: Engagierte ehrenamtliche Begleitpersonen für neuen Projektzyklus gesucht

Mit einer Informationsveranstaltung am 22. Januar 2026 um 16 Uhr startet das erfolgreiche Projekt „Expressive Sandarbeit“ des Sozialen Dienstes Asyl des Landratsamts in die vierte Runde. Hierfür werden noch ehrenamtliche Begleitpersonen gesucht, die geflüchtete, psychisch belastete Kinder unterstützen wollen.

Die Expressive Sandarbeit bietet traumatisierten geflüchteten Kindern einen sicheren Raum, um Erlebtes nonverbal zu verarbeiten, ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren und ihre Resilienz zu stärken. Mit Sandkiste, Materialien und Figuren stellen sie innere Erlebnisse dar. Pro Durchlauf nehmen rund zehn Kinder zwischen sechs und 13 Jahren an elf bis zwölf wöchentlichen Terminen teil.

Informationsveranstaltung am 22. Januar 2026 für ehrenamtliche Begleitpersonen



Ehrenamtliche Begleitpersonen unterstützen jeweils ein Kind über alle elf Termine hinweg. Sie werden vorab geschult, während des Projekts betreut und erhalten nach Abschluss ein Zertifikat. Die Informationsveranstaltung für alle interessierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer findet am Donnerstag, 22. Januar 2026, um 16 Uhr statt. Ort: Auf dem Wasen 9, 71640 Ludwigsburg, Zimmer 212.

Interessierte ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter können sich bei Jessica Sinemli weitere Informationen einholen: E-Mail: Jessica.Sinemli@landkreis-ludwigsburg.de
Telefon: 0170-3864929.

Termine

Infoveranstaltung: 22.01.2026 um 16.00 Uhr
Training: 13.-14.02.2026
Projektstart: 23.02.2026
Projektende: 18.05.2026



Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Gruppenangebote des Sozialpsychiatrischen Dienstes für psychisch kranke Menschen starten ab Januar wieder

Die Gruppenangebote des sozialpsychiatrischen Dienstes (SpDi) des Gesundheitsamts werden ab dem 12. Januar 2026 fortgesetzt. Es handelt sich dabei um die Gruppenformate des SpDi für psychisch kranke Menschen, die in der Phase der Haushaltskonsolidierung vorübergehend ausgesetzt wurden. Während die Kontaktstühle in Marbach und Vaihingen dank der Unterstützung von Kirchen, Diakonie und deren ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie das Angehörigen-Forum Markgröningen als Selbsthilfegruppe weitergeführt wurden, blieben die Angebote in Ditzingen, Kornwestheim, Bietigheim sowie das Café in Vaihingen über acht Monate geschlossen.

Die konkreten Termine ab Januar im Überblick:

- **Montagstreff Ditzingen** ab 12. Januar 2026, 10 Uhr in der Tagstätte für psychisch kranke Menschen des Psycho-Sozialen Netzwerks (PSN), Siemensstraße 6, 71254 Ditzingen.
- **Kontaktstühle Bietigheim** ab Mittwoch, 14. Januar 2026, 10.30 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Paulusgemeinde, Gröninger Weg 12, 74321 Bietigheim-Bissingen.
- **Café la vie Kornwestheim** ab Mittwoch, 14. Januar 2026, 10 Uhr im Bewohner- und Familienzentrum, Salamanderstraße 18, 70806 Kornwestheim.
- **Café Mittendrin Vaihingen/Enz** ab Freitag, 16. Januar 2026, 10 Uhr in der Diakonischen Bezirksstelle Vaihingen/Enz, Heilbronner Str. 19, 71665 Vaihingen/Enz.

Gruppenangebote des SpDi zählen zu Freiwilligkeitsleistungen des Landkreises

Bei den oben genannten Angeboten handelt es sich um freiwillige Leistungen des SpDi des Gesundheitsamts, da die Form der Betreuung psychisch kranker Menschen nicht vorgeschrieben ist. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung des Landkreises wurden die freiwilligen Leistungen zunächst auf eine Prüfliste gesetzt. In der Sondersitzung des Kreistags Ende Juli wurde jedoch entschieden, dass diese Leistungen weiterhin bestehen bleiben.



DIE ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG INFORMIERT



Kostenfreie Beratungsangebote der LEA im Überblick

In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. auch in 2026 wieder unabhängig und neutral rund um die Themen Energie und Wärme.

Ein Vorsatz für 2026 könnte lauten, keine neue Gasheizung mehr einzubauen. Erst im Dezember 2025 wurde im Auftrag des Umweltinstituts München e.V. eine Studie veröffentlicht, aus der hervorgeht, dass Haushalte mit einer Gasheizung bis 2045 mit 3.000 bis 4.000 Euro Mehrkosten im Jahr rechnen müssen – allein durch steigende Netzentgelte. Um die optimale Lösung für Ihr Gebäude zu finden, bietet die LEA auch in diesem Jahr wieder **kostenfreie, telefonische Erstberatungen** an. Wir informieren zu folgenden Themen:

- **Heizungstausch:** Wärmepumpe oder Anschluss an ein Wärmenetz? Welche Möglichkeiten gibt es in Ihrer Kommune? Welche Heizung macht für Ihr Gebäude Sinn? Die Energieberater der LEA beantworten alle Fragen rund ums Heizen.
- **Photovoltaik:** Photovoltaik lohnt sich immer. 2026 holen Sie das Beste aus Ihrem Dach heraus und finden ein wirtschaftlich sinnvolles Betriebskonzept.
- **Energetische Sanierung:** Mit einer energetischen Sanierung verliert das Eigenheim weniger Wärme, dadurch werden Heizkosten gespart und der Wert der Immobilie gesteigert.
- **Strom sparen:** Für Haushalte mit geringen Einkommen gibt es zusätzlich zur kostenlosen Telefonberatung die Option des Stromspar-Checks. Bei einem Vor-Ort-Besuch erhalten sie Stromspar-Tipps sowie praktische Soforthilfen, die den Tausch einzelner Elektrogeräte beinhalten. Termine hierfür können direkt unter 0 7141 68893-040 vereinbart werden.

Für die Telefonberatung erfolgt die Terminvereinbarung unter 07141 68893-0. Viele weitere Infos erhalten Sie bei den kostenfreien Info-Veranstaltungen der LEA. Neben Gemeindeblättern machen wir auf aktuelle Termine in unserem Online-Newsletter aufmerksam. Anmeldungen erfolgen auf www.lea-lb.de/Newsletter.



KOMMUNALE GESCHWINDIGKEITSMESSUNG

Kommunale Geschwindigkeitsmessung durch das Landratsamt Ludwigsburg

Am 19. Dezember 2025 wurden in der Gemeinde Oberstenfeld folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt:

Messpunkt	Schmidhausener Straße
Einsatzzeit	07:00 – 08:00
zul. Geschwindigkeit	50 km/h
gemessene Fahrzeuge	58
Überschreitungen	0
Höchstgeschwindigkeit	- km/h

Messpunkt	Schulstraße
Einsatzzeit	08:15 – 09:15
zul. Geschwindigkeit	30 km/h
gemessene Fahrzeuge	51
Überschreitungen	0
Höchstgeschwindigkeit	- km/h

Messpunkt	Großbottwarer Straße
Einsatzzeit	09:30 – 10:30
zul. Geschwindigkeit	30 km/h
gemessene Fahrzeuge	83
Überschreitungen	0
Höchstgeschwindigkeit	- km/h

Messpunkt	Beilsteiner Straße
Einsatzzeit	10:45 – 12:00
zul. Geschwindigkeit	30 km/h
gemessene Fahrzeuge	92
Überschreitungen	3
Höchstgeschwindigkeit	46 km/h

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 71/25
 Einsatzart: H1 - Türöffnung
 Am: 08.12.2025
 Um: 17:23 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 19 Mann
 An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 13 Mann
 Ausgerückte Fahrzeuge: ELW

Einsatzbeschreibung:
 Von der Leitstelle wurden wir zu einer Türöffnung alarmiert. Dort angekommen, war der Notarzt bereits vor Ort. Wir hebelten die Badtür auf und schafften so einen Zugang. Die Person konnte leider nur noch tot im Bad aufgefunden werden.
 Einsatzdauer 1 Stunde

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 72/25
 Einsatzart: H4 - VU mit Personenrettung
 Am: 09.12.2025
 Um: 10:47 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 19 Mann
 An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 14 Mann
 Ausgerückte Fahrzeuge: ELW

Einsatzbeschreibung:
 Zur Unterstützung der Feuerwehr Mundelsheim wurden wir mit der Führungsgruppe auf die A81 alarmiert. Ein LKW verursachte dort einen Auffahrunfall, sodass ein PKW zwischen den LKW eingeklemmt wurde. Wir übernahmen die Koordination an der Einsatzstelle und konnten nach 2 Stunden wieder zurück zu unserer Arbeit.
 Einsatzdauer 2 Stunden



Einsatzbericht

Einsatz Nr. 73/25
 Einsatzart: H1 - Türöffnung
 Am: 10.12.2025
 Um: 20:47 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 19 Mann
 An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 11 Mann
 Ausgerückte Fahrzeuge: ELW

Einsatzbeschreibung:

Besorgte Bewohner alarmierten die Feuerwehr und den Rettungsdienst, da sich ihr kranker Nachbar nicht mehr meldete. In der Wohnung wurde die Person leblos im Schlafzimmer vorgefunden. Durch den Rettungsdienst konnte nur noch der Tod festgestellt werden.

Einsatzdauer 1 Stunde

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 74/25
 Einsatzart: H0 - Baum auf Straße
 Am: 24.12.2025
 Um: 18:33 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 26 Mann
 An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 19 Mann
 Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF 20/16

Einsatzbeschreibung:
 Pünktlich zum Abendessen an Heiligabend wurden wir zu einem Baum auf der Straße Richtung Kurzach gerufen. Nachdem wir die gesamte Strecke abgefahren sind und keinen Baum finden konnten, sind wir schnell wieder zurück ins Gerätehaus. So konnten wir nach Hause zu unseren Familien und ruhige Weihnachten genießen.

Einsatzdauer 1 Stunde

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 75/25
 Einsatzart: B3 - Feuer/Rauch Einfamilienhaus
 Am: 28.12.2025
 Um: 21:21 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 63 Mann
 An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 38 Mann
 Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF 20/16, LF Kat-S, Drehleiter, MTW, Feuerwehr Großbottwar, Feuerwehr Prevorst

Einsatzbeschreibung:
 Zu einer Rauchentwicklung in einem Wohnhaus in Prevorst kam es am Sonntagabend. Mit Atemschutzgeräteträgern wurde das Haus erkundet und Glutnester in einer Zwischenwand ausfindig gemacht. Boden und Wand wurden an den betroffenen Stellen geöffnet und abgelöscht. Da das Haus nicht mehr bewohnbar ist, wurden die Bewohner des Hauses durch den DRK-Ortsverein und die Gemeinde in einer Sozialunterkunft untergebracht.
 Einsatzdauer 3 Stunden



Fotos: Feuerwehr Oberstenfeld

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 76/25
 Einsatzart: B3 - Feuer/Rauch Mehrfamilienhaus
 Am: 30.12.2025
 Um: 15:28 Uhr



Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 20 Mann
An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 19 Mann
Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF 20/16

Einsatzbeschreibung:
Dienstagnachmittag ging es für uns zur Unterstützung der Feuerwehr Großbottwar zum Holzweilerhof. Dort brannte es in einem Keller. Vor Ort waren die Kameraden bereits damit beschäftigt, das Feuer zu löschen. Wir unterstützten bei der Belüftung des Gebäudes und stellten weitere Atemschutzgeräteträger zur Verfügung. Als die Temperatur im Keller wieder im Normalbereich war, konnten wir unsere Sachen packen und die Heimreise antreten.
Einsatzdauer 2 Stunden

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 77/25
Einsatzart: B3 - Brandmeldealarm
Am: 30.12.2025
Um: 20:30 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 25 Mann
An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 23 Mann
Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF 20/16, Drehleiter

Einsatzbeschreibung:
Fünf Stunden später wurden wir wieder alarmiert. Dieses Mal ging es nach Beilstein. Dort hatte die Brandmeldeanlage des Hauses der Kinderkirche ausgelöst. Durch die Beilsteiner Kameraden wurde das Gebäude kontrolliert, allerdings war kein Auslösegrund ersichtlich und wir konnten wieder nach Hause fahren.
Einsatzdauer 1 Stunde

Abteilungsversammlung

Am 20. Januar 2025 findet **um 20:00 Uhr** die Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Abteilungscommandant
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Wahlen (Ausschussmitglieder, Abteilungscommandant und Stellvertreter)
7. Verschiedenes

Um vollzähliges Erscheinen in Zivil wird gebeten.
Abteilungscommandant

ABT. JUGENDFEUERWEHR

Christbaumsammeln der Jugendfeuerwehr

Wir sammeln Weihnachtsbäume

Am Samstag, den 10. Januar 2026, sammeln wir in allen Ortsteilen die ausgebrauchten Weihnachtsbäume ein.

Bitte stellen Sie Ihren Baum ab 9:00 Uhr sichtbar vors Haus.

Falls Sie der Jugendfeuerwehr etwas Gutes tun wollen, hängen Sie eine kleine Spende an den Baum oder spenden Sie auf das PayPal-Konto: Jugendwart@feuerwehr-oberstenfeld.de

Keiner ist perfekt!

Falls Ihr Baum um 15:00 Uhr immer noch vor der Tür steht, rufen Sie uns bitte unter 0174 | 2119694 an.



ABT. PREVORST

Herzlichen Dank!

Die Abteilung Prevorst möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Gästen/Besuchern des Christbaummarktes 2025 in Prevorst bedanken.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie nächstes Jahr wieder herzlich willkommen heißen dürfen.

Einen herzlichen Dank auch an alle Freunde und Unterstützer der Abteilung.

Die gesamte Abteilung Prevorst wünscht Ihnen einen erfolgreichen und guten Start ins neue Jahr 2026.

Abteilungscommandant

Abteilungsversammlung

Am Freitag, den 23. Januar 2026, findet um 19:30 Uhr im Mannschaftsraum die jährliche Abteilungsversammlung der Feuerwehr Oberstenfeld Abteilung Prevorst statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungscommandanten
3. Bericht des Kassenverwalters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Christbaummarkt Prevorst 2025, Ausblick auf 2026
7. Anträge
8. Verschiedenes

Abteilungscommandant

BÜCHEREI



Nächste Veranstaltungen starten im Februar

Wir starten im Februar wieder mit unseren monatlichen Veranstaltungen Nähtreff, Vorlesenachmittag und Kamishibai. Näheres erfahren Sie rechtzeitig im Amtsblatt, vor Ort oder folgen uns auf Instagram oder Facebook.

Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch!

JUGENDHAUS CHARISMA



Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag 16:00 – 20:00 Uhr
Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)
Freitag 17:30 – 22:00 Uhr

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Schulsporthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

Programm Januar 2026

Kids' Day

14.01. Schrumpffolie
21.01. Turniertag
28.01. Waffeln backen

Übung

Am Dienstag, 13. Januar 2026 findet um 18:00 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.
Jugendwart

Mädchentreff:

16.01. Leinwände gestalten

23.01. Pizza backen

30.01. Schlittschuh laufen (geht länger)

Fußballtreff:

09.01., 16.01., 23.01., 30.01.

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1



Herzliche Einladung zu den Seniorenangeboten der Gemeinde Oberstenfeld im Bürgertreff



Liebe Seniorinnen und Senioren,
Sie sind herzlich eingeladen zu unseren
beliebten Seniorenangeboten.

Die Treffen finden
mittwochnachmittags um 14:30 Uhr
im Bürgertreff statt.



Am **ersten Donnerstag** im Monat trifft sich
zusätzlich die Seniorenvereinigung
„**Goldener Herbst**“ um **14 Uhr**.

Wir würden uns sehr über neue Gesichter
freuen. Probieren Sie es doch einfach mal
aus und kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Sie und viele
schöne Stunden. Lassen Sie uns
gemeinsam gesellige Nachmittage
verbringen!

**SCHULNACHRICHTEN**

**LICHTENBERGSCHULE
OBERSTENFELD**
**Schulsozialarbeit****Herzensretter an der Lichtenbergschule – Projekt
„Löwen retten Leben“**

Im Rahmen der Juniorhelfer AG stand vor den Weihnachtsferien ein ganz besonderes und lebenswichtiges Thema auf dem Programm: die Wiederbelebung. Die teilnehmenden Kinder lernten spielerisch und praxisnah, wie sie im Notfall richtig handeln und Leben retten können. Unterstützt wurde die Ausbildung durch das bewährte Projekt „**Löwen retten Leben**“, das sich seit Jahren für eine bessere Laienreanimation einsetzt.

Mit viel Engagement und Neugier übten die Kinder an Übungspuppen die wichtigsten Schritte der Wiederbelebung. Dazu gehörten das Erkennen eines Notfalls, das Absetzen eines Notrufs sowie die Herzdruckmassage. Durch wiederholtes Üben gewannen die Schülerinnen und Schüler Sicherheit und Selbstvertrauen.

Das Projekt „**Löwen retten Leben**“ ist eine Initiative zur Verbesserung der Wiederbelebungsquote in Deutschland. Ziel ist es, bereits Kinder und Jugendliche frühzeitig mit den Grundlagen der Reanimation vertraut zu machen. Denn noch immer beginnen in Deutschland zu wenige Menschen sofort mit Wiederbelebungsmaßnahmen, wenn es zu einem plötzlichen Herzstillstand kommt.



Foto: B. Kießlich-Steib

Kern des Programms ist das einfache Prinzip „**Prüfen – Rufen – Drücken**“:

- Prüfen, ob die Person reagiert
- Rufen (Notruf 112)
- Drücken (Herzdruckmassage)

Studien zeigen, dass frühzeitige Reanimationsmaßnahmen die Überlebenschancen um ein Vielfaches erhöhen können. Länder, in denen Wiederbelebung fest im Schulunterricht verankert ist, erreichen deutlich bessere Ergebnisse. Genau hier setzt „Löwen retten Leben“ an: Kinder sollen ohne Angst, aber mit Wissen und Handlungskompetenz auf Notfälle vorbereitet werden.

Die Wiederbelebungseinheit in der Juniorhelfer AG zeigte eindrucksvoll, wie wichtig frühzeitige Aufklärung ist. Die Kinder nahmen nicht nur neues Wissen mit, sondern auch das gute Gefühl, im Ernstfall helfen zu können. Damit leistet die Schule einen wertvollen Beitrag zur Ersten Hilfe und zur Stärkung von Zivilcourage. Bettina Kießlich-Steib

**MATERN-FEUEBACHER-
REALSCHULE GROBBOTTWAR**
**Wichtige Infos der MFR**


29.01.2026, 19 Uhr
Informationsabend an der MFR
für Eltern in der Mensa

06.02.2026, 14-17 Uhr
Tag der offenen Tür

09.03.2026
Beginn der Schulanmeldung
an der MFR

QR Code: 

Matern-Feuerbacher-Realschule
Gemeinsam stark für's Leben

MFR

Plakat: MFR



AMBULANTE DIENSTE



KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...
Sie wollen zum Friseur ...
Sie sollten einkaufen ...
Sie möchten spazieren gehen ...
... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?
Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.
Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77

Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert

Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert

E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel

E-Mail: Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de

Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr

Mesnerinnen:

Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und

Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66

Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter

Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Termine der Woche

Freitag, 9. Januar 2026

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus
Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen
20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 11. Januar 2026 – 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung des bisherigen Kirchengemeinderates und
Amtseinführung der neu gewählten Kirchengemeinderäte –
Pfr J. W. Siebert
Predigttext: Matthäus 3,13-17 - Opferzweck: Licht im Osten,
Ukrainehilfe
Anschl. Ständerling im Gemeindehaus

Dienstag, 13. Januar 2026

12.00 Uhr Suppentöpfe im Gemeindehaus
19.30 Uhr Allianzgebet in der Raiffeisenstr. 9
20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

Mittwoch, 14. Januar 2026

13 – 13.30 Uhr Das Tafelmobil kommt! Infos unter Tel. 674096
Diakonin M. Herter-Scheck
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Gemeindehaus

19.30 Uhr Allianzgebet in der Raiffeisenstr. 9

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 15. Januar 2026

14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Diakonin Margarethe Herter-Scheck (s. Hinweise)

19.30 Uhr Allianzgebet in der Raiffeisenstr. 9

Freitag, 16. Januar 2026

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Vorschau:

Sonntag, 18. Januar 2026 – 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche – Pfarrer John Walter Siebert

14.00 Uhr Offenes Gemeindehaus (siehe Hinweise)

Mesnerdienst: 09. – 16.01.2026: Natascha Kindsvogel, 902266

Allianz-Gebetswoche

Allianzgebetswoche 2026

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet

Dienstag 13.01. / Mittwoch 14.01. / Donnerstag 15.01.2026

Jeweils um **19:30 Uhr**
in der Raiffeisenstraße 9 in Oberstenfeld

Christuszentrum Bottwartal
Evangelische Kirchengemeinde Oberstenfeld
Süddeutsche Gemeinschaft Oberstenfeld

Plakat: Ev. Pfarramt

Gemeindebüro geschlossen

Bis Ende Januar 2026 ist das Gemeindebüro nicht besetzt.
Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen an Pfarrer John Walter Siebert.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**